



Tief erschüttert nehmen wir Abschied

von der

Mietrechtsreform

*1. September 2001 + 27. Mai 2004

Als hoffnungsloses Kind geboren, kränkelte es alsbald an einem Geburtsfehler. Inkompetenz und Ignoranz schufen eine verunglückte Gesetzesformulierung. Der Gesetzgeber schlug alle Warnungen in den Wind und es kam, wie es kommen musste: der Bundesgerichtshof kassierte im Juni 2003 die wichtigste Regelung.

Für „Alt“- Mietverträge bleibt es bei den langen Kündigungsfristen. Die Bundesjustizministerin versprach rasche Heilung durch ein neues Gesetz. Dies gibt es noch immer nicht und ist offenkundig für immer gestorben.

Die trauernden Mieter/innen der Bundesrepublik Deutschland

Berliner Mieterverein e.V.

Landesverband Berlin im Deutschen Mieterbund
Hartmann Vetter
Hauptgeschäftsführer

Die Verblichene wurde in einer feierlichen Zeremonie vor dem Bundesministerium für Justiz in Berlin unter großer Anteilnahme der Öffentlichkeit gewürdigt. Die Urne wurde anschließend im engsten Familienkreis auf dem Friedhof für gebrochene Regierungsversprechen beigesetzt.